

# Solothurner Künstler schaffen Weltrekord

Die Schwarzbuben Daniel Gaemperle und Thomas Woodtli haben die weltgrösste Druckgrafik mitgestaltet

**Gestern wurde in Grenchen die weltweit grösste Druckgrafik realisiert. Sie wird an der Triennale zu sehen sein und vielleicht auch in Shanghai.**

THOMAS SCHÄRLI

Der Witterswiler Kunstschaaffende Thomas Woodtli hat wohl vor 20 Jahren letztmals einen Holzschnitt gemacht («Ich begann meine künstlerische Tätigkeit mit Druckgrafik»), nun war es wieder so weit.

Wie sein Künstlerkollege Daniel Gaemperle (Kleinfühl) liess er sich von einer Idee der Organisatoren der Internationalen Triennale für Originaldruckgrafik in Grenchen, der nunmehr seit 50 Jahren weltweit wichtigsten Ausstellung im Bereich der Druckgrafik, anstecken: Angestrebt war ein Eintrag ins Buch der Weltrekorde – mit der grössten je gedruckten Grafik. Gestern Nachmittag kurz nach 15 Uhr war es tatsächlich soweit: Nach einem knapp zweistündigen Druckvorgang auf dem Marktplatz in Grenchen, bei dem die Bevölkerung von Grenchen und viele Künstler selbst quasi als menschliche Druckwalze tätig waren, war ein Gesamtkunstwerk von

50 Künstlerinnen und Künstlern aus dem In- und Ausland in der Grösse von 4,7 auf 13,43 Meter fertig erstellt.

## 50 Werke zum Thema Zeit

Die 50 Künstler hatten in den letzten Monaten je einen Holzdruckstock in der Grösse von 110 mal 100 Zentimetern zum Thema Zeit gestaltet. Thomas Woodtli wählte dazu beispielsweise das Thema der Ameisenspuren, «die fressen sich langsam und emsig voran». Diese 50 Arbeiten wurden dann zu einem Gesamten zusammen geführt. Thomas Woodtli war selbst in Grenchen und freute sich ob des Resultats: «Eine hervorragende Qualität des Drucks. Eine wunderbare Arbeit.» Und wenn er dies nun so miterlebe in Grenchen, müsse er feststellen, dass solche Aktionen andern Städten auch gut anstehen würden: «Das bringt die Leute zusammen.»

Die Druckgrafik, auf eine Blache gedruckt, wird in Grenchen nun bis zur Triennale-Ausstellung vom 10. bis 14. September, an der Thomas Woodtli und Daniel Gaemperle mit der Edition Hirschkuh ebenfalls vertreten sein werden, am Gebäude der

Uhrenfabrik ETA aufgehängt.

Wie gestern zu erfahren war, ist aber auch die nächste Weltausstellung in Shanghai interessiert daran, dieses einzigartige Stück aus der Schweiz zeigen zu können. «Das wäre ja toll», freut diese Mitteilung Thomas Woodtli.



**GRÖSSTER DRUCK** Der Riesendruck vereint die Werke von insgesamt 50 Solothurner Kunstschaaffenden. OLIVER MENGE